

„Als er nun alles verzehrt hatte, kam eine große Hungersnot über jenes Land, und er fing an, Mangel zu leiden.“

(Lukas 15,14)



Liebe Gemeinde, lieber Leser, die Weisheit der Bibel sagt uns, dass Teuerungen, Zeiten des Mangels und sogar Hungersnöte Teil des quirlenden und schäumenden Lebens der Völker sind. Fünfzig Jahre herrschte Wohlstand in Juda unter König Manasse. Er richtete den Götzendienst wieder auf, den sein Vater Hiskia abgeschafft hatte (2.Könige 21). Diese fünfzig Jahre Ruhe und Wohlstand vernebelten den Blick nach Norden, wo sich dunkle Wolken einer Invasion durch Nebukadnezar auftürmten. Ach, das will ich jetzt nicht sehen, Wohlstand ist doch so schön!

Unser Vers aus der Geschichte des Verlorenen Sohnes deutet in dieselbe Richtung. Partys, Lachen und Prassen, Großtun und enthemmte Freizügigkeit – doch plötzlich war alles weg! Zur persönlichen Pleite kam eine allgemeine Hungersnot dazu. Schnell mal irgendwo was schaffen gehen, um das Geldsäckchen wenigstens für die nächste Party zu füllen, war nicht mehr möglich. Der junge Mann stürzte tief hinab bis zu den Schweinen.

Die Josephsgeschichte berichtet von den sieben fetten Jahren und den sieben mageren Jahren.

Zur Zeit Elias war der Himmel verschlossen und es herrschte eine große Hungersnot drei Jahre und sechs Monate (1.Könige 17).

Agabus, ein Prophet der Gemeinde Jesu in Jerusalem, prophezeite eine große Hungersnot „über den ganzen Erdkreis“, welche unter Kaiser Claudius eintrat (Apg.11,28).

Auch vor selbst verschuldetem Mangel warnt die Weisheit der Bibel: „Wie lange liegst du Fauler? Wann willst du aufstehen von deinem Schlaf? Ja, schlafe noch ein wenig, schlummere ein wenig, so wird dich die Armut übereilen wie ein Wanderer, und der Mangel wie ein gewappneter Mann.“ (Spr.6,9-11)

Stecken wir nicht den Kopf in den Sand. Wir wissen aus der Bibel Bescheid. Gott hat alles eingerechnet.

„Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege!“ (Röm.11,33)

Liebe Grüße und Gottes Segen!
Klaus und Ruth Schonhardt



Monatsprogramm März 2022

Herzlich willkommen in unserem Gottesdienst!
Jeden Sonntag um 10 Uhr
Lehmgrubenweg 16 Sindelfingen
(Nähe Ikea, gegenüber Shell - Tankstelle)

Sonntage im März

06. März Gottesdienst
Predigt: Otto Mast



13. März Gottesdienst
Predigt: Pastor Klaus Schonhardt



→ mit Gebetspatenschaft
→ mit Abendmahl

20. März Gottesdienst
Predigt: Holger Kiefer



27. März Gottesdienst
Predigt: Alexandra Kiefer



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Der Kindergottesdienst findet statt.

→ Bitte meldet eure Kinder an. Dankeschön.

Geburtstage

15.03. Emanuela L.
25.03. Paula S.
26.03. Andrea B.



Herzlichen Glückwunsch!

„Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir anzeigen große und gewaltige Dinge, die du nicht kennst.“

(Jeremia 33,3)

Die Zehn Gebote (2.Moses 20)

Und Gott redete alle diese Worte: (Fortsetzung)

4.Gebot

Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Dinge beschicken; aber am siebten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun noch dein Sohn noch deine Tochter noch dein Knecht noch deine Magd noch dein Vieh noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist.

Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebten Tage. Darum segnete der Herr den Sabbattag und heiligte ihn.

5.Gebot

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebst in dem Lande, das dir der Herr, dein Gott, gibt.

6.Gebot

Du sollst nicht töten.

7.Gebot

Du sollst nicht ehebrechen.

Von berühmten Menschen ...

Was hat der „Neandertaler“ mit dem Glauben zu tun?



Nichts! Doch die ersten Menschen aus der Steinzeit wurden in jenem Tal gefunden, in welchem Pastor Joachim Neander einst u.a. das Kirchenlied „*Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren*“ komponiert hatte.

Joachim Neander (* 1650 in Bremen; † 31. Mai 1680 – 29 Jahre alt) war ein deutscher Pastor und Kirchenliederdichter und -komponist. Nach ihm wurde das Neandertal benannt.



Er studierte reformierte Theologie und war als Erzieher unter anderem in Heidelberg und Frankfurt am Main tätig.

1670 kam er unter den erwecklichen Einfluss des Predigers Theodor Undereyck. Hier wurde Neander auch mit Philipp Jacob Spener bekannt, dessen Predigten und Schriften eine gewaltige Erweckungsbewegung hervorbrachte. Der heutige „Pietismus“ (lateinisch: *pietas* = „Pflichtgefühl“, „Frömmigkeit“; Gottes Wort lesen, heilig leben) mit unseren Freikirchen hat in diesem geistlichen Aufbruch seine tiefen Wurzeln.

1674 wurde Neander in Düsseldorf Rektor der Lateinschule sowie Hilfsprediger. Er verfasste Texte und Melodien zu zahlreichen Kirchenliedern, die auf Erbauungsversammlungen außerhalb der Kirchenmauern gesungen wurden.

Weil Joachim Neander in einer eindrucksvollen Schlucht des Flüsschens Düssel bei Mettmann häufig komponierte und Gottesdienste abhielt, wurde die Schlucht ihm zu Ehren ab dem 19. Jahrhundert *Neandertal* genannt.

Da dort auch die ersten Skeletteile von Menschen aus der Steinzeit entdeckt wurden, findet sich der Name Joachim Neanders auch im Begriff *Neandertaler* wieder.



Hauskreise

jeden Dienstag 19:30 Uhr
Mittwoch unger. KW 20:00 Uhr
jeden Donnerstag 10.00 Uhr
(Infos: www.gegosindelfingen.de)
fällt aus

Gebetstreff

jeden Donnerstag 19.00 Uhr
findet statt

Jugendtreff

jeden Freitag 18.30 Uhr
(Kontakt: a_m_kiefer@msn.com)
Alexandra Kiefer: Tel. 0176/81383386)
findet statt

SELA-Treff

jeden Samstag ab 19.00 Uhr
fällt aus

Alle Planung unter Vorbehalt der Corona-Verordnungen. Danke für euer Verständnis.

Pastor: Klaus und Ruth Schonhardt
Brunnenäcker 3, 79793 Wutöschingen
Telefon: 07746/2376
Handy: 0174 – 6252619
e-mail: gego.lauchringen@t-online.de

Adresse der Gemeinde:

Freikirche Gemeinde Gottes, Lehmgrubenweg 16
71065 Sindelfingen
www.gegosindelfingen.de



Impressum:

Die ‚Gemeinde Gottes‘ KdöR ist eine Freikirche mit dem Ziel der Pflege, Förderung und Verbreitung des lebendigen Glaubens an Jesus Christus und Gottes Wort.

Bankverbindung

→ Gemeinde Gottes Sindelfingen
Vereinigte Volksbank
IBAN: DE98 6039 0000 0428 8040 04
BIC: GENODES1BBV
Wir danken allen Förderern, Spendern und Gebern ganz herzlich.

Gemeinde Gottes

Sindelfingen

Monatsprogramm

März 2022



Herzlich willkommen!